



Modulhandbuch

**Diplom-Studiengang
Kommunikationsdesign und Medien**

Fakultät Gestaltung
Hochschule Wismar

Wismar, August 2023



Inhaltsverzeichnis

A) Theoretische Grundlagen	9
A1: Kulturwissenschaft – Philosophie	10
A1: Kulturwissenschaft – Kulturwissenschaft.....	11
A1: Kulturwissenschaften – Kunst- und Designgeschichte	12
A2: Kommunikationswissenschaft – Einführung in die Kommunikationswissenschaft	13
A2: Kommunikationswissenschaft – Methoden des Journalismus	14
A2: Kommunikationswissenschaft –	15
Methoden der Werbung	15
A3: Kommunikationstechnik – Technische Grundlagen des digitalen Publizierens	16
B) Praktische Grundlagen	17
B1: Bildnerische Grundlagen – Zeichnen.....	18
B1: Bildnerische Grundlagen – Farbe, Form, Malerei	19
B1: Bildnerische Grundlagen – Dreidimensionales Gestalten / Skulptur .	20
B2: Grundlagen der verbalen Kommunikation – Sprache / Text	21
B3: Grundlagen der Gestaltung –	22
Typografie / Schrift	22
B3: Grundlagen der Gestaltung –	23
Layout / Visualisierung	23
B3: Grundlagen der Gestaltung –	24
Grafik-Design / Konzept und Entwurf	24
B3: Grundlagen der Gestaltung – Fotografie.....	25
B3: Grundlagen der Gestaltung –	26
Zeitbasierte Medien	Fehler! Textmarke nicht definiert.
B3: Grundlagen der Gestaltung – Multimedia	27
B4: Technik – Computertechnik	28
B4: Technik – Computerprogramme	29
B4: Technik – Grafische Techniken	30
C) Theorie der Medien	31
C1: Theorie der Medien – Kulturwissenschaft	31
C2: Theorie der Medien – Kommunikationswissenschaft	33
D) Projektstudium (Gruppe A)	35
D Gr. A: Printmedien	36
D Gr. A: Werbung /CI	38
D Gr. A: Zeitbasierte Medien: Filmisches Erzählen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
D Gr. A: Fotografie	40
D Gr. A: Multimedia	42
D Gr. A: Illustration	43
D Gr. A: Animation	44
D Gr. A: Freie Kunst.....	45
D Gr. A: Typografie Schriftdesign.....	47
D) Projektstudium (Gruppe B)	48
D Gr. B: Kulturwissenschaft	49
D Gr. B: Kommunikationswissenschaft.....	50
D Gr. B: Technische Wissenschaften.....	51
D Gr. B: Wirtschaftswissenschaften	52
E) Wahlpflichtfächer.....	53
E: Freie Kunst/experimentelles Entwerfen	54
E: Typografie	56
E: Schriftdesign	57
E: Multimediadesign	58
E: Textdesign kreatives Schreiben Textdesign/Wissenschaftliches/Kreatives Schreiben	
59	
E: Marketing Management	60



E: Illustration	61
E: Fotografie	62
E: Zeitbasierte Medien: Filmisches Erzählen	63
E: Fremdsprachen	64
Praxissemester	65
Diplomarbeit	66



Präambel

»So wie die Technischen Hochschulen die Zentren des Interesses der letzten zweihundert Jahre materialisierten und so auf alle übrigen Lebensaspekte entscheidend einwirkten, so kommen in jüngster Zeit die Kommunikationsschulen als zweites Zentrum zur Wirkung. Und wie der Technologie zugleich den Handwerker und den angewandten Naturwissenschaftler nach der Industriellen Revolution darstellt, so beginnt der Kommunikologe zugleich den Künstler und den angewandten Geisteswissenschaftler nach der Kommunikationsrevolution darzustellen. Sie beide zusammen, Technologie und Kommunikologe, bilden die Verkörperung der Hoffnung und der Gefahren für die nächste Zukunft der Gesellschaft.«

Vilém Flusser

Im Studiengang Kommunikationsdesign und Medien werden alle Aspekte thematisiert, die für das Verstehen, Konzipieren und Gestalten der Medien wichtig sind: Das beinhaltet ein zeitgemäßes Design-, Kunst- und Technologieverständnis in Theorie und Praxis. Dabei sind künstlerische und wissenschaftliche Elemente gleichberechtigte Hauptbestandteile des Studiums.

Angewandte Kunst und angewandte Geisteswissenschaft bilden den Kern des Grundstudiums. Im Hauptstudium wird in anwendungsbezogenen Projekten, künstlerischen und wissenschaftlichen Lehrformaten die wechselseitige Durchdringung und Kombination von Theorie und Praxis betrachtet und untersucht.

Das Studium soll die Studierenden dazu befähigen, mit den erworbenen Kenntnissen, Methoden und Erfahrungen moderne Kommunikation kritisch und mediengerecht zu analysieren, reflektieren und umzusetzen. Die Ausbildung soll die Studierenden befähigen, durch die im Studium erworbenen Kenntnisse, Methoden und Erfahrungen als Künstler, Kommunikationsdesigner oder in einem anderen medien- produzierenden Beruf tätig zu sein. Persönlichkeitsbildung, Teamfähigkeit und kommunikative Kompetenz sind darüber hinaus als Studienziel von gleichrangiger Bedeutung. Das Studium soll eine fundierte und kritische Sicht auf die Entwicklung der Kommunikations- und Medienindustrie ermöglichen und auch die ästhetischen, politischen und ethischen Dimensionen traditioneller wie moderner Kommunikationsformen thematisieren. Umfassend ausgebildet entstehen unzählige Möglichkeiten tätig zu werden: als Künstler, Kommunikationsdesigner, in der anwendungsorientierten Forschung oder in einem der vielen anderen Tätigkeitsfeldern der sogenannten ‚Creative Industries‘.

Konzept

Das Studium besteht aus einem klar strukturierten Grundstudium und einem Hauptstudium, das durch Projektorientierung, individuelle Schwerpunktbildung und interdisziplinäres Studium den Studierenden ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit für das Studium ermöglicht. Dabei ist eine breit angelegte, allgemeinere Qualifikation ebenso möglich wie eine schmalere, dafür aber in die Tiefe gehende Spezialisierungen – ein auf Kunst- und Designpraxis ausgelegtes Studieren ebenso wie eine Konzentration auf Theorie, Wissenschaft, Experiment und angewandte Forschung.

Grundlage des Studiengangs sind die künstlerischen und wissenschaftlichen Bestandteile des Studiums; ihre Ergänzung finden sie in der Unterweisung in relevanten künstlerischen, handwerklichen und technischen Fertigkeiten und in der Bereitstellung gut ausgestatteter Werkstätten. Ein wichtiges Studienziel ist es dabei, die Bereitschaft zu fördern, neue Techniken und Methoden zu erlernen, an technischen Entwicklungen



mitzuarbeiten und in den Projekten mit technisch ausgerichteten Studieneinrichtungen und Institutionen innerhalb und außerhalb der Hochschule zusammenzuarbeiten.

Die Bedeutung der Theoriebestandteile

Die Konzeption, Gestaltung und Produktion von Kommunikation, in den verschiedensten Medien (z.B. TV, Print, Social-Media-Plattformen und anderen Online-Diensten, Mixed-Media-Anwendungen usw.) setzt zumeist Kenntnisse verbaler und visueller Kommunikation voraus – fast immer auch ökonomische, technische und juristische Kenntnisse.

Designer:innen oder Künstler:innen befindet sich dabei vielfach in einer Arbeitsteilung, in die er seine Fähigkeiten dann am besten einbringen kann, wenn er die Aufgabenstellung in ihren verschiedenen Aspekten und Dimensionen begreift. Ziel des Studiums muss es sein, dem Designer und Künstler ein Verständnis des gesamten Prozesses der Konzeption und Realisation von Medienprodukten und Dienstleistungen zu vermitteln und ihn auch in die Lage zu versetzen, in einem Team von unterschiedlich spezialisierten Partnern zusammenzuarbeiten.

Außerdem sollte es möglich sein, in Studienprojekten Aufgabenstellungen zu bearbeiten, die neben dem Design auch Probleme von Konzeption, verbaler Kommunikation und technischer und ökonomischer Realisierbarkeit beinhalten.

Der Studiengang Kommunikationsdesign und Medien muss also auf jeden Fall zusätzlich zu den klassischen Disziplinen des Grafikdesign angewandte Sprachwissenschaft, Kommunikations- und Medientheorie, sowie technische und ökonomische Fachgebiete enthalten.

Von Studiengängen des Kommunikationsdesign anderer Hochschulen unterscheidet sich der Studiengang Kommunikationsdesign und Medien darin, dass er dem Bereich der angewandten Geisteswissenschaft eine viel größere Bedeutung einräumt. Die wichtigsten Gründe dafür sind:

- Die Persönlichkeitsbildung der Studierenden ist ein wichtiges Studienziel; dazu gehören Fragen der ethischen Betrachtung der Massenkommunikation in der Gesellschaft ebenso wie grundlegende Kenntnisse der Kommunikations- und Medientheorie.
- Der Bereich der sprachlichen Kommunikation ist in Theorie und Praxis der wichtigste komplementäre Bereich zur visuellen Kommunikation – vielfach ist visuelle Kommunikation ohne sprachliche Elemente überhaupt nicht denkbar.

Die Lehre in dem Studiengang Kommunikation und Medien beruht auf künstlerischen und wissenschaftlichen Grundlagen und orientiert sich nicht allein an einem kurzfristigen Fachkräftebedarf von Unternehmen und Institutionen, sondern an den kulturellen, technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen insgesamt.

Die Ausbildung in dem Studiengang sollte durch ihren projektbezogenen, künstlerischen und experimentellen Charakter den Studierenden auch die Möglichkeit bieten, durch eigene Entwicklungen und Ideen neue Praxisbereiche zu erschließen und aus der Hochschule heraus in diesen Bereichen selbstständig oder als Unternehmensgründer tätig zu sein.

Der starke Anteil des Projektstudiums am Gesamtstudium, die Verankerung des interdisziplinären Studiums als Grundgedanke in allen Bereichen des Studiengangs und das breite Spektrum an künstlerischen, theoretischen und technischen Studieninhalten sind hierfür wichtige Voraussetzungen.



Die Vermittlung eines berufsqualifizierenden Abschlusses ist nur eine wichtige Aufgabe des Studiengangs Kommunikationsdesign und Medien – künstlerische, experimentelle, persönlichkeitsbildende und nicht zuletzt wissenschaftliche Aspekte sind von mindestens ebensolcher Bedeutung; sie stellen zugleich die Voraussetzung für eine langfristig erfolgreiche künstlerische und berufliche Tätigkeit der Absolventen des Studiengangs dar.

Aufbau des Studiums

Grundstudium:

drei Semester | ist klar strukturiert und besteht aus einem hohen Anteil von Pflichtlehrveranstaltungen.

Ziel des Grundstudiums ist es, den Studierenden die künstlerischen, theoretischen und technischen Grundvoraussetzungen zu vermitteln, um im Hauptstudium selbstständig an Projekten arbeiten zu können. Außerdem dient es auch der Orientierung – die Studierenden können sich an Hand der erworbenen Grundkenntnisse in den verschiedenen Fachgebieten ausprobieren und Entscheidungen über ihre Studienschwerpunkte im Hauptstudium treffen.

Das Grundstudium enthält Module übergreifender künstlerischer und theoretischer Fachgebiete, die mit den anderen gestalterischen Studiengängen der Hochschule gemeinsam entwickelt werden sollten und studiengangsspezifische Grundlagen, für die ein spezifisches Curriculum erforderlich ist.

Hauptstudium:

vier Semester und ein Diplomsemester. Das darin enthaltene einsemestrige praktische Studiensemester kann auf Antrag intern im Rahmen der Projektarbeit abgeleistet werden und muss garantieren, dass Praxisprojekte oder solche mit praxisrelevanten Inhalten belegt werden. Hauptbestandteil des Hauptstudiums ist das Projektstudium. In dem Projektstudium sollen die Studierenden ihre erlernten Fähigkeiten und Fertigkeiten an realen Problemstellungen erproben; erkennen, in welchen Bereichen sie weitere Grundlagenkenntnisse und Fertigkeiten benötigen und neue Motivation zum Lernen gewinnen.

Das Hauptstudium besteht aus einem Bereich praktischer Design-Fachgebiete (Modul D »Projektstudium«, Gruppe A), aus denen heraus die Studienprojekte entwickelt und begleitet werden, aus einem Bereich wissenschaftlich-theoretischer Fachgebiete, deren Themenstellungen auf die Inhalte der Studienprojekte bezogen sind (Modul D »Projektstudium«, Gruppe B) oder die eine Vertiefung wissenschaftlicher Grundlagen zum Inhalt haben (Modul C »Theorie der Medien«), und einem weiten Bereich künstlerischer, wissenschaftlicher und praktischer Fachgebiete, aus denen heraus die Studierenden zusätzliche Qualifikationen und Vertiefungen nach Ihren persönlichen Studienschwerpunkten gewinnen können (Modul E »Wahlpflicht«).

In allen Modulen kann der Student für die erforderlichen Prüfungsleistungen unter verschiedenen Angeboten wählen. Kriterium der Wahlmöglichkeit sind dabei nicht in erster Linie die Bezeichnung der Fächer, sondern die Themen der Lehrangebote und die von den jeweiligen Lehrenden vertretenen **Kompetenzen**.

Auf diese Weise können die Studierenden im Hauptstudium sich entweder mit einem breiten Spektrum verschiedener Kompetenzbereiche auseinandersetzen oder aber ihr Studium auf die Kompetenzen fokussieren, die der von ihnen angestrebten



Spezialisierung entsprechen. Die Studienstruktur ermöglicht sowohl ein Studium der gesamten Breite des Fachgebiets als auch eine zielgerichtete Ausrichtung auf ein spezielles Interessengebiet unter der Umgehung anderer Lehrangebote. Verpflichtend für alle Studierenden ist das Studium in allen drei Modulen im Hauptstudium.

Die Module stehen für Wissenschaftlichkeit (Modul C »Theorie der Medien«), Projekt- und Praxisorientierung (Modul D »Projektstudium«) und für die Erweiterung künstlerischer und technischer Repertoires (Modul E »Wahlpflicht«). Dabei sollten durch Absprache der Lehrenden möglichst in jedem Semester thematische Schwerpunkte gesetzt werden, zu denen es abgestimmte Lehrangebote in den verschiedenen Modulen gibt.

Der Studiengang Kommunikation und Medien ist so strukturiert, dass er den Studierenden ein möglichst großes, qualifiziertes Angebot an Möglichkeiten zur individuellen Vertiefung und Spezialisierung bietet. Mit Hilfe der Erfahrungen eines allgemein qualifizierenden Grundstudiums und in der ständigen Auseinandersetzung mit den Professoren und Lehrbeauftragten sollte der Student das auf seine Begabungen und Interessen abgestimmte Programm für das Hauptstudium weitgehend frei wählen können.

Die Festlegung von Pflichtlehrfächern sollte deshalb unter dem Gesichtspunkt erfolgen, in diesen Fächern ein hohes Maß von methodischen Kenntnissen und eine Einführung in das Fachgebiet zu vermitteln, während spezialisierte Fachkenntnisse und technische Fertigkeiten im Rahmen von Wahl- und Wahlpflichtfächern erworben werden sollten. Im Kontext einer derartigen Studienstruktur können Elemente der freien Kunst, der traditionell-angewandten Kunst, des technisch vermittelten Designs, der wissenschaftlichen Grundlagen und angewandter Wissenschaft durchaus in einer produktiven Koexistenz nebeneinander bestehen, und sich gegenseitig ergänzen und befruchten.

Abgeschlossen wird das Studium mit der **Diplomprüfung**, die aus Prüfungsvorleistungen in Form von Kredit-Punkten, Fachprüfungen und der Diplomarbeit besteht. Ziel der Diplomarbeit ist es, das erworbene Wissen und Können auf ein frei zu wählendes Thema anzuwenden und sich mit einer Problemstellung im Detail und eigenständig auseinanderzusetzen.

Voraussetzung für den Einstieg in die Module des Grundstudiums ist das Bestehen des Eignungstestes – Voraussetzung für die Zulassung zum Studium. Die Teilnahme im jeweils höheren Semester setzt den erfolgreichen Abschluss des Vorläufer-Seminars voraus. Die Teilnahme an LV des Hauptstudiums setzt in der Regel die Erlangung des Vordiploms voraus. Anderes regelt ein Sonderstudienplan (z.B. bei Wechsel der HS und Anerkennung von PL). In Einzelfällen und auf Antrag können im Hauptstudium LV besucht werden, wenn lt. Studienordnung Leistungen noch nicht erbracht sind.

Die Verwendbarkeit des Moduls ergibt sich aus der Beschreibung der Inhalte und den Festlegungen in der Studien- und Prüfungsordnung.

Zur Häufigkeit des Angebots von Modulen kann nur für die Module des Grundstudiums und die C-Module Angaben gemacht werden. In den Modulen D und E besteht Wahlmöglichkeit und Freiheit in der Belegung und im Angebot.



Der Arbeitsaufwand ist mit der Festlegung der SWS und den CP beschrieben.

Die Dauer regelt die Studien- und Prüfungsordnung
1 CP=30h



1. Die Lehrinhalte des Grundlagenstudiums

A) Theoretische Grundlagen



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	A1: Kulturwissenschaft – Einführung in die Philosophie/Ästhetik
Modulbezeichnung englisch	A1: Cultural Studies – Philosophy
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Maxi Berger
Dozent:in	Prof. Dr. Maxi Berger
Modulinhalte	Arbeit mit philosophischen Texten Themenbereiche: Ästhetik, Ethik, Designtheorie, aktuelle Debatten.
Qualifikationsziele	Kennenlernen und Anwenden philosophischer Themen und Diskussionen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Vorlesung/Seminar
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Grundlagenstudium (theoretische Grundlagen)
Dauer	2 Semester mit je 2 SWS Seminar
Angebotsturnus	Sommer- und Wintersemester (Beginn Sommersemester) (2.–3.Sem.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der mündlichen Prüfung 20 Minuten oder Klausur 120 Minuten nach 2. Sem oder Abgabe eines Portfolios aus sechs kleinen Teilleistungen
ECTS-Leistungspunkte	7 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 64 Stunden Eigenstudiumszeit: 146 Stunden Prüfung: 20 Minuten Gesamt: ca. 210 Stunden



Modulbezeichnung deutsch	A1: Kulturwissenschaft – Einführung in die Kulturwissenschaft
Modulbezeichnung englisch	A1: Cultural Sciences – Cultural Sciences
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Maxi Berger
Dozent:in	Prof. Dr. Maxi Berger
Modulinhalte	Theoretische Reflexion und Analyse kultureller Erscheinungsformen im Kontext geistesgeschichtlicher, soziologischer und ökonomischer Zusammenhänge. Themenbereiche: Schwerpunktmäßig die Kulturentwicklung von der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung von Design und Medien.
Qualifikationsziele	Kennenlernen und Anwenden kulturwissenschaftlicher Themen und Diskussionen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Vorlesung/Seminar
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Grundlagenstudium (theoretische Grundlagen)
Dauer	2 Semester mit je 2 SWS Seminar
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester (Beginn Wintersemester) (1.–2.Sem.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der mündlichen Prüfung 20 Minuten oder Klausur 120 Minuten nach 2. Sem oder Abgabe eines Portfolios aus sechs kleinen Teilleistungen
ECTS-Leistungspunkte	7 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 64 Stunden Eigenstudiumszeit: 146 Stunden Prüfung: 20 Minuten Gesamt: ca. 210 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	A1: Kulturwissenschaften – Kunst- und Designgeschichte
Modulbezeichnung englisch	A1: Cultural Sciences – History of Arts and Design
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Maxi Berger
Dozent:in	Prof. Dr. Susanne Deicher/LBA
Modulinhalte	Systematische Stilgeschichte unter besonderer Berücksichtigung europäischer Kunst und dabei auch der angewandten Kunst (Architektur, Design, Medien).
Qualifikationsziele	Ziel ist es, den Studenten einen Überblick über die Geschichte der Kunst und ihrer Stilformen ermöglichen. Kennenlernen von Künstlern und Kunstwerken.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Vorlesung/Seminar
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Grundlagenstudium (theoretische Grundlagen)
Dauer	3 Semester mit je 2 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester (Beginn Wintersemester) (1.–3. Sem.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der mündlichen Prüfung 20 Minuten oder Klausur 120 Minuten nach 3. Sem.
ECTS-Leistungspunkte	7 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 96 Stunden Eigenstudiumszeit: 114 Stunden Prüfung: 20 Minuten Gesamt: ca. 210 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	A2: Kommunikationswissenschaft – Einführung in die Kommunikationswissenschaft
Modulbezeichnung englisch	A2: Communication Science – Introduction
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Christine Linke
Dozent:in	Prof. Dr. Christine Linke
Modulinhalte	Einführung in kommunikationswissenschaftliche Methoden und Theorien. Themenbereiche: Medienalltag, Massenkommunikation, Medienwirkung, (Digitale) Öffentlichkeit, mobile und vernetzte Kommunikation.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen mit Erkenntnissen aus Wissenschaft und Forschung über Funktion und Wirkungsweise von Kommunikation vertraut werden und diese auf ihre Bedeutung für die Anwendungen im Design untersuchen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Vorlesung/Seminar
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Grundlagenstudium (theoretische Grundlagen)
Dauer	1 Semester mit 4 SWS
Angebotsturnus	Wintersemester (1. Sem.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung 20 Minuten nach 1. Sem.
ECTS-Leistungspunkte	5 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 64 Stunden Eigenstudiumszeit: 85 Stunden Prüfung: 20. o. 90 Minuten Gesamt: ca. 150 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	A2: Kommunikationswissenschaft – Methoden des Journalismus
Modulbezeichnung englisch	A2: Communication Science – Methods of Journalism
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Christine Linke
Dozent:in	Prof. Dr. Christine Linke
Modulinhalte	Einführung in die rechtlichen, ökonomischen, politischen und kulturellen Grundlagen der Information durch publizistischen Medien (traditionelle und vernetzte Medien) sowie deren Verfassung und Struktur. Kennenlernen der Arbeitsweisen und Herausforderungen in Presse, Hörfunk, Fernsehen und Netzmedien sowie der wichtigsten journalistischen Formen und Formate.
Qualifikationsziele	Ziel ist eine kritische Auseinandersetzung mit dem System der Information durch Journalismus und Medien sowie Kenntnisse über deren Arbeitsweisen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Vorlesung/Seminar
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Grundlagenstudium (theoretische Grundlagen)
Dauer	1 Semester mit 4 SWS
Angebotsturnus	Sommersemester (2. Sem.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung 20 Minuten nach 2. Sem.
ECTS-Leistungspunkte	5 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 64 Stunden Eigenstudiumszeit: 85 Stunden Prüfung: 20 o. 90 Minuten Gesamt: ca. 150 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	A2: Kommunikationswissenschaft – Methoden der Werbung
Modulbezeichnung englisch	A2: Communication Science – Methods of Advertising
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Christine Linke
Dozent:in	Prof. Björn Kernspeckt
Modulinhalte	Funktionsweise und Bandbreite werblicher Kommunikation. Wirkungsprinzipien und Strukturverständnis von konzeptionellen Ideen sowie Arbeitsweisen für die Entwicklung zeitgemäßer Kommunikationslösungen. Grundlagen der Ideenfindung mittels Kreativitätstechniken und Ideenmechaniken.
Qualifikationsziele	Erlangen eines grundlegenden Verständnisses von werblichen Ideen, um diese praktisch schlau zu denken und wirkungsvoll gestalten zu können, sowie eine reflektierte Auseinandersetzung mit werblichen Kommunikationsformen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Grundlagenstudium (theoretische Grundlagen)
Dauer	1 Semester mit 4 SWS
Angebotsturnus	Wintersemester (3. Sem.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der mündliche Prüfung 20 Minuten oder Präsentation mit Kolloquium, Dauer des Kolloquiums: 20 Minuten (lt. PO) nach dem 3. Sem. oder Projektdokumentation
ECTS-Leistungspunkte	5 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 64 Stunden Eigenstudiumszeit: 85 Stunden Prüfung: 20 Minuten Gesamt: ca. 150 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	A3: Kommunikationstechnik – Technische Grundlagen des digitalen Publizierens
Modulbezeichnung englisch	A3: Communication Technology – Technical Principles of digital Publishing
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Henning Schellhorn
Dozent:in	Prof. Henning Schellhorn / Prof. Ulf Glende
Modulinhalte	Buchdruck, Satztechnik, Autotypie, Farbmanagement, Papier, Verarbeitung, Fotografie, Film, Fernsehen, Telekommunikation, Internet, Social Media
Qualifikationsziele	Ziel ist der theoretische Überblick über die technischen Produktionsweisen der Medien, Kennenlernen der wichtigsten Geräte und ihrer Arbeitsweise sowie der verschiedenen Arten von Anwendungssoftware in der Medienproduktion.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Grundlagenstudium (theoretische Grundlagen)
Dauer	3 Semester mit je 2 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester (Beginn Wintersemester) (1.-3. Sem.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Klausur 120 Min. oder mündliche Prüfung 20 Min. oder Präsentation mit Kolloquium: 20 Min.
ECTS-Leistungspunkte	8 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 96 Stunden Eigenstudiumszeit (theoretisches Fach): 145 Stunden Prüfung: 20 Minuten Gesamt: ca. 240 Stunden



B) Praktische Grundlagen



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	B1: Bildnerische Grundlagen – Zeichnen
Modulbezeichnung englisch	B1: Artistic Principles – Drawing
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Sophia Martineck
Dozent:in	Dipl.-Des. Tobias Trauzettel / Prof. Sophia Martineck
Modulinhalte	Zeichnerisches Naturstudium mit dem Schwerpunkt auf räumliche Perspektive, gegenständliches Zeichnen in Form von Stillleben und Objekten, das genaue Betrachten, sowie die Darstellung der menschlichen Figur, Porträt, Hand und Faltenwurf. Übungen zu Perspektive, Komposition, Zeichentechniken und -materialien.
Qualifikationsziele	Die gezeichnete Skizze ist für den Designer die wichtigste Notationsform. Das Skizzieren zu erlernen zur Arbeit an Entwürfen und zur Kommunikation über Entwurfsideen ist ein wesentliches Ziel dieses Lehrgebiets. Ein weiteres Lernziel ist das Zeichnen als ein grundlegendes, visuelles Medium zu verstehen, sowie das Trainieren der Transferleistung dreidimensionaler Objekte auf eine zweidimensionale Fläche. Dies trägt zum Verständnis vieler Darstellungsprobleme bei.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Grundlagenstudium (praktische Grundlagen)
Dauer	3 Semester mit je 2 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester (Beginn Wintersemester) (1.-3. Sem.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsentation mit Kolloquium, Dauer des Kolloquiums: 20 Minuten nach dem 3. Sem.
ECTS-Leistungspunkte	6 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 96 Stunden Eigenstudiumszeit: 85 Stunden Prüfung: 20 Minuten Gesamt: ca. 240 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	B1: Bildnerische Grundlagen – Farbe/ Malerei
Modulbezeichnung englisch	B1: Artistic Principles – Colour, Form, Painting
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Sophia Martineck
Dozent:in	Prof. Sophia Martineck
Modulinhalte	Naturstudium, Abstraktion, Komposition und konkrete Übungen zur Farbe sowie die Beschäftigung mit Theorien der Farbe gehören zu diesem Lehrgebiet. Außerdem das Kennenlernen verschiedener Materialien und deren Anwendung in den unterschiedlichen Malweisen.
Qualifikationsziele	Ziel ist ein grundlegendes visuelles Training und ein durch praktische Übung und theoretisches Wissen erworbener sicherer Umgang mit Farbe.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar (als Teilgruppe alternativ zu Skulptur)
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Grundlagenstudium (praktische Grundlagen)
Dauer	2 Semester mit je 2 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester oder Wintersemester (1., 2. Sem. oder 3. Sem.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen (Belege)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsentation mit Kolloquium, Dauer des Kolloquiums: 20 Minuten nach dem 3. Sem.
ECTS-Leistungspunkte	4 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 64Stunden Eigenstudiumszeit: 55 Stunden Prüfung: 20 Minuten Gesamt: ca. 120 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	B1: Bildnerische Grundlagen – 3-dimensionales Gestalten / Skulptur
Modulbezeichnung englisch	B1: Artistic Principles – 3D Design / Sculpture
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Sophia Martineck
Dozent:in	Dipl.-Des. Tobias Trauzettel
Modulinhalte	3-dimensionales Naturstudium, Abstraktion, Komposition und konkrete Übungen zum plastischen Gestalten. Die Beziehung der gezeichneten Skizze zur dreidimensionalen Skulptur. Arbeit mit verschiedenen Materialien und Entwicklung von Modellen.
Qualifikationsziele	Ziel ist ein grundlegendes visuelles Training im dreidimensionalen Bereich, Entwicklung von Verständnis und Erfahrung in der Skizzierung und Umsetzung dreidimensionaler Objekte (auch für die Entwicklung von 3D-Animationen und 3D-Simulationen).
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar (als Teilgruppe alternativ zu Farbe)
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Grundlagenstudium (praktische Grundlagen)
Dauer	1 Semester mit 2 SWS
Angebotsturnus	Sommersemester oder Wintersemester (2. Sem. oder 3. Sem.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen (Belege)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsentation mit Kolloquium, Dauer des Kolloquiums: 20 Minuten nach dem 3. Sem.
ECTS-Leistungspunkte	2 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 32 Stunden Eigenstudiumszeit: 30 Stunden Prüfung: 20 Minuten Gesamt: ca. 60 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	B2: Grundlagen der verbalen Kommunikation – Sprache / Text
Modulbezeichnung englisch	B2: Principles of Verbal Communication – Language / Text
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Christine Linke
Dozent:in	Prof. Dr. Christine Linke
Modulinhalte	Hintergründe und Übungen zum Umgang mit Sprache im Kontext der verschiedenen Kommunikationsformen. Analyse von Sprache in Alltag, sozialen Beziehungen und Medien. Behandlung von Problemfeldern und Lösungsansätzen für gelingende zwischenmenschliche Interaktion, Verständnis von Konzepten wie Identität und Sozialisation sowie sozialer Konstruktion von Wirklichkeit durch Sprache.
Qualifikationsziele	Ziel ist die Sensibilisierung für Sprache als Grundlage für Ideenfindung und Konzepte sowie als Ergänzung visueller Kommunikation, Entwicklung eigener Reflexion und bewusster Erfahrungen im gesprochenen und geschriebenen Wort.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Vorlesung/Seminar
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Grundlagenstudium (praktische Grundlagen)
Dauer	1 Semester mit 4 SWS
Angebotsturnus	Wintersemester (1. Sem.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung 20 Minuten nach 1. Sem.
ECTS-Leistungspunkte	5 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 64 Stunden Eigenstudiumszeit: 85 Stunden Prüfung: 20 o. 90 Minuten Gesamt: ca. 150 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	B3: Grundlagen der Gestaltung – Grundlagen Typografie / Schrift
Modulbezeichnung englisch	B3: Principles of Design – Typography / Font
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Hanka Polkehn
Dozent:in	Prof. Hanka Polkehn
Modulinhalte	Übungen zum Schreiben, Skizzieren, Setzen und Anordnen von Schrift (auch Schrift in Bewegung) Geschichte der Schrift und der Druckschriften; Buchstabenformen, Konstruktion und Proportion, Schriftenklassifikation, typografisches Maßsystem und Grundlagen des Setzens im Handsatz und am Computer.
Qualifikationsziele	Ziel ist die Sensibilisierung für Komposition und Form im Umgang mit Schrift. Vermittlung der typografischen Grundlagen für die Gestaltung mit Schrift in den verschiedenen Medien und mit den Computerprogrammen für Satz und Layout. In enger Kooperation und Verzahnung mit dem Fach Layout.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Grundlagenstudium (praktische Grundlagen)
Dauer	3 Semester mit je 2 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester (Beginn Wintersemester) (1.–3.Sem.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsentation mit Kolloquium, Dauer des Kolloquiums: 20 Minuten nach dem 3. Sem.
ECTS-Leistungspunkte	7 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 96 Stunden Eigenstudiumszeit: 115 Stunden Prüfung: 20 Minuten Gesamt: ca. 210 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	B3: Grundlagen der Gestaltung – Grundlagen Layout / Visualisierung
Modulbezeichnung englisch	B3: Principles of Design – Layout / Visualization
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Hanka Polkehn
Dozent:in	Prof. Hanka Polkehn
Modulinhalte	Visuelle Wahrnehmung und Gestalttheorie Grundfragen der Visualisierung mit geometrischen und typografischen Mitteln sowie mit der Verwendung von Fotografie und Illustrationen. Übungen zur Gestaltung (Interaktion von Text und Bild) mit Repertoires
Qualifikationsziele	Ziel ist die Klärung der inhaltlichen und kompositorischen Interaktion typografischer und anderer visueller Elemente auf der Fläche. Entwicklung von Abfolgen von Layouts (z.B. Plakatserie, Zeitschriftenlayout, Buch, Seiten einer Website).
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Grundlagenstudium (praktische Grundlagen)
Dauer	2 Semester mit je 2 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester (Beginn Wintersemester) (1.–2.Sem.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen (Belege)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsentation mit Kolloquium, Dauer des Kolloquiums: 20 Minuten
ECTS-Leistungspunkte	5 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 64 Stunden Eigenstudiumszeit: 85 Stunden Prüfung: 20 Minuten Gesamt: ca. 150 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	B3: Grundlagen der Gestaltung – Grundlagen Grafik-Design / Konzept und Entwurf
Modulbezeichnung englisch	B3: Principles of Design – Graphic Design – Conceptual Design
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Hanka Polkehn
Dozent:in	Prof. Hanka Polkehn
Modulinhalte	Aufgaben zur Bearbeitung gestalterischer Aufgaben und Probleme. Exemplarische Behandlung der Stufen eines Entwurfsprozesses: Briefing, Konzeption, Ideenfindung, Entwurf, Präsentation, Realisierung.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen beispielhaft die Arbeitsweise des Kommunikationsdesigners kennenlernen, um die Sinnhaftigkeit der verschiedenen Einzelaspekte, die in den unterschiedlichen Fachgebieten vermittelt werden, besser zu verstehen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Grundlagenstudium (praktische Grundlagen)
Dauer	1 Semester mit 2 SWS
Angebotsturnus	Wintersemester (3.Sem.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen (Belege)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsentation mit Kolloquium, Dauer des Kolloquiums: 20 Minuten
ECTS-Leistungspunkte	2 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 32 Stunden Eigenstudiumszeit: 30 Stunden Prüfung: 20 Minuten Gesamt: ca. 60 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	B3: Grundlagen der Gestaltung – Grundlagen Fotografie
Modulbezeichnung englisch	B3: Principles of Design – Photography
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Hanka Polkehn
Dozent:in	Prof. Olaf Fippinger
Modulinhalte	Übungen zum fotografischen Sehen, Einführung in die SW/Farb- und digitale Labortechnik. Übungen zur journalistischen- bzw. Reportagefotografie: Entwicklung von Konzepten für Bildgeschichten und deren Umsetzung; journalistische Recherche und Betextung von Bildern. Übungen zu traditionellen Techniken, z. B. Studiofotografie: die Technik der Porträt- und Sachfotografie im Studio. Beleuchtung mit Blitz und Kunstlicht. Bearbeitung von Themenstellungen zur künstlerischen und experimentellen Fotografie.
Qualifikationsziele	Ziel ist die Erarbeitung von visuellen Grundlagen (Bildidee, Komposition, Licht, Perspektive, Bewegung, Wirkung) mit den Mitteln der Fotografie. Umgang mit einfacher Farb- SW und digitaler Labortechnik. Erfahren des Spektrums des Mediums von der Sachfotografie über den Fotojournalismus bis zur künstlerischen Fotografie.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar (ab 2. Sem. als Teilgruppe alternativ zu AV-Medien)
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Grundlagenstudium (praktische Grundlagen)
Dauer	2 Semester mit 2 SWS Seminar und 2 SWS Übung
Angebotsturnus	Wintersemester und Sommersemester oder Wintersemester (1.+ 2. Sem. oder 3.Sem.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsentation mit Kolloquium, Dauer des Kolloquiums: 20 Minuten nach dem 3. Sem.
ECTS-Leistungspunkte	5 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 64 Stunden Eigenstudiumszeit: 85 Stunden Prüfung: 20 Minuten Gesamt: ca. 150 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	B3: Grundlagen der Gestaltung – Grundlagen AV-Medien/Video, Film, Ton
Modulbezeichnung englisch	B3: Principles of Design – Time-based Media
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Hanka Polkehn
Dozent:in	Prof. Britta Wauer
Modulinhalte	Einführung und Übungen zu filmspezifischen Themen: Aufnahmetechnik für Bewegtbild und Ton; Filmformate, szenische Auflösung, Kameraführung, Licht; Montage, Tongestaltung und Postproduktion, Szenisches Schreiben, Storyboard und Dramaturgie; Dokumentarisches Arbeiten; Regieführen und Arbeiten im Team, Drehorganisation und rechtliche Aspekte, Filmgeschichte
Qualifikationsziele	Grundlagen audiovisueller Gestaltung und der praktische Umgang mit professionellen Geräten zum Aufnehmen und Bearbeiten zeitbasierter Medien.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar (ab 2. Sem. als Teilgruppe alternativ zu Fotografie)
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Grundlagenstudium (praktische Grundlagen)
Dauer	1 Semester mit 2 SWS Übung
Angebotsturnus	Sommersemester oder Wintersemester (2. oder 3. Sem.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen (Belege)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsentation mit Kolloquium, Dauer des Kolloquiums: 20 Minuten
ECTS-Leistungspunkte	2 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 32 Stunden Eigenstudiumszeit: 30 Stunden Gesamt: ca. 60 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	B3: Grundlagen der Gestaltung – Grundlagen Multimedia
Modulbezeichnung englisch	B3: Principles of Design – Multimedia
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Hanka Polkehn
Dozent:in	Prof. Schellhorn
Modulinhalte	Einführung in die Konzeption und Prinzipien der Gestaltung multimedialer und interaktiver Medien. Grundlagen des WWW, Strukturen und Prinzipien der Inhaltsaufbereitung
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Grundlagenstudium (praktische Grundlagen)
Dauer	2 Semester mit je 2 SWS
Angebotsturnus	Sommersemester und Wintersemester (Beginn Sommersemester) (2.–3.Sem.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsentation mit Kolloquium, Dauer des Kolloquiums: 20 Minuten nach dem 3. Sem.
ECTS-Leistungspunkte	4 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 64 Stunden Eigenstudiumszeit: 55 Stunden Gesamt: ca. 120 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	B4: Technik – Computertechnik
Modulbezeichnung englisch	B4: Technology – Computer Technology
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Henning Schellhorn
Dozent:in	Dipl.-Des. Swen Hellmich
Modulinhalte	Die Studenten sollen das wichtigste Werkzeug mit dem sie arbeiten, möglichst gut kennen und verstehen lernen. Dazu gehört das Verständnis für die Softwarepflege auf den Rechnern, die Netzwerkadministration und für Programmierungen. Kenntnisse technische Prozesse und technischer Fachterminologie sind auch für die Zusammenarbeit mit Technikern und Programmierern erforderlich.
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Grundlagenstudium (praktische Grundlagen)
Dauer	1 Semester mit 2 SWS
Angebotsturnus	Wintersemester (1. Sem.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen / Abgabe Belege
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt
ECTS-Leistungspunkte	2 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 32 Stunden Eigenstudiumszeit: 30 Stunden Gesamt: ca. 60 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	B4: Technik – Computerprogramme
Modulbezeichnung englisch	B4: Technology – Computer Programs
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Henning Schellhorn
Dozent:in	Prof. Ulf Glende
Modulinhalte	Einführung in die wichtigsten Anwendungsprogramme für Grafik, Layout und Bildbearbeitung zur Verwendung in den verschiedenen Medien.
Qualifikationsziele	Ziel ist das professionelle Arbeiten in den Programmen, die zur Erstellung von Entwürfen benötigt werden.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar (als Teilgruppe alternativ zu Grafische Techniken)
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Grundlagenstudium (praktische Grundlagen)
Dauer	2 Semester mit je 2 SWS
Angebotsturnus	Sommersemester und Wintersemester oder Sommersemester (1.+ 2. oder 3.Sem.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen - Abgabe Belege
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art und Umfang der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt
ECTS-Leistungspunkte	4 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 64 Stunden Eigenstudiumszeit: 55 Stunden Gesamt: ca. 120 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	B4: Technik – Grafische Techniken
Modulbezeichnung englisch	B4: Technology – Graphic Techniques
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Henning Schellhorn
Dozent:in	Werkstattleitung Druck
Modulinhalte	Einführung in traditionelle grafische Techniken und Binde-, Präsentationstechniken. Als Ergänzung und/oder auch in Kombination mit der Arbeit am Rechner sollen Studenten in traditionelle grafische Techniken eingeführt werden, um über ein breites Spektrum an Realisierungsmöglichkeiten zu verfügen und traditionelles Handwerk in den eigenen Arbeiten zu erproben.
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar (als Teilgruppe alternativ zu „Computerprogramme“)
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Grundlagenstudium (praktische Grundlagen)
Dauer	1 Semester mit 2 SWS Übung
Angebotsturnus	Sommersemester oder Wintersemester (2. oder 3.Sem.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen; Abgabe Belege
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art und Umfang der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt
ECTS-Leistungspunkte	2 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 32 Stunden Eigenstudiumszeit: 30 Stunden Gesamt: ca. 60 Stunden



2. Lehrinhalte im Hauptstudium

C) Theorie der Medien

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	C1: Theorie der Medien – Kulturwissenschaft Ästhetik; Kultur-/ Mediengeschichte; Kultursoziologie
Modulbezeichnung englisch	C1: Media Theory – Cultural Sciences; Aesthetics, Cultural History and Media Studies, Sociology of Culture
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Maxi Berger
Dozent:in	Prof. Dr. Maxi Berger
Modulinhalte	Schwerpunkte: Theoretische und geschichtliche Grundlagen auf den Gebieten der Kulturwissenschaft, Philosophie, Ästhetik, Design-, Medientheorie und Soziologie. Nach der elementaren philosophischen und kulturwissenschaftlichen Arbeit im Grundlagenstudium können Gegenstände dieser Arbeit differenzierter untersucht werden. Besonderer Wert wird darauf gelegt, dass die Komplexität von Gestaltungsvorgängen erkennbar und reflektierbar wird und die kulturellen und gesellschaftlichen Funktionen, sowie die sozialen Folgen von Entwurfsarbeit eingeschätzt werden können.
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Hauptstudium (Theorie der Medien)
Dauer	2 Semester mit 2 SWS Aus dem Wahlpflichtfächerkatalog des Moduls C1 müssen im Hauptstudium mindestens zwei PL erbracht werden.
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom (vor allem in A1)
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 Abs. 1 festgelegt und mitgeteilt
ECTS-Leistungspunkte	2x3 = 6 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 32 Stunden Eigenstudiumszeit: 55 Stunden Gesamt: ca. 90 Stunden





Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	C2: Theorie der Medien – Kommunikationswissenschaft Kommunikationspsychologie; Journalistik; Theorie der Werbung
Modulbezeichnung englisch	C2: Media Theory – Communication Sciences; Psychology of Communication, Journalism, Theory of Advertising
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Christine Linke
Dozent:in	Prof. Dr. Christine Linke / Prof. Björn Kernspeckt
Modulinhalte	<p>Kommunikationspsychologie (Lernen, Denken, Wahrnehmung, Bewusstsein, Gedächtnis, Emotion). Kommunikationssoziologie (Individuum, Gesellschaft, soziale Systeme, Konflikte, Kommunikation und Macht, Kunst und Kultur) spezielle Bereiche kommunikationspsychologischer Aspekte im Anwendungsbereich medialer Kommunikation (z.B. Wahrnehmungstheorien, Emotion, Zeichen und Symbole, Wahrnehmungs- und Gestaltungsexperimente, Persönlichkeitstypologien, Imagestudien).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationstheorie (Kommunikationsnetze, Kommunikation und Verhalten, Verstehen und Verständigung, Sprache, Zeichen und Symbole). - Kommunikationsforschung (Methodologie der Forschung, theoretische Grundlagen der Medienforschung, Befragung, Beobachtung und Experiment). - Journalistik: Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über spezielle Anwendungsbereiche von Journalismus, Medien und Gestaltung, insbesondere über mediale Gestaltung und Zielgruppen, Medien im Rahmen kommunikationswissenschaftlicher und interdisziplinärer Ansätze, Fallstudien zu medialer Gestaltung, Glaubwürdigkeit von Medien, PR und Journalismus, ökonomische Zusammenhänge, Medienkonvergenz, Ethik und Verantwortung von Journalismus - Theorie der Werbung: Verständnismodelle von werblichen Kommunikationsformen, insbesondere Indikatoren für wirkungsvolle, konzeptionelle Ideen. Stimulations- und kognitionsorientierte Ansätze, Modelle und Theorien der Werbung, Widerstand gegen Werbung, Fallbeispiele.
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Hauptstudium (Theorie der Medien)
Dauer	2 Semester mit 2 SWS



	Aus dem Wahlpflichtfachkatalog des Moduls C2 müssen im Hauptstudium mindestens zwei PL erbracht werden.
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom (vor allem in A2)
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt
ECTS-Leistungspunkte	2x3 = 6 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 32 Stunden Eigenstudiumszeit: 55 Stunden Gesamt: ca. 90 Stunden



D) Projektstudium (D.A.1 – D.A.8)

Und Vertiefung in **E) Wahlpflichtfächer**

Für die Module D/Module D.A.1 – D.A.8 und E werden hier die Lehrinhalte zusammengefasst.
Die Umfänge ergeben sich aus den jeweiligen Semesterinhalten lt. Vorlesungsverzeichnis und werden lt. Studienordnung rechtzeitig zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	D.A.1 – D.A.8: Printmedien
Modulbezeichnung englisch	D.A.1 – D.A.8: Print Media
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Hanka Polkehn
Dozent:in	Prof. Hanka Polkehn/Prof. Björn Kernspeckt/ Prof. Sophia Martineck /Prof. Henning Schellhorn/Prof. Olaf Fippinger/LBA
Modulinhalte	<p>Neuentwicklung und Redesign von Printmedien, Illustrations-, Foto- und Visualisierungskonzepte, Typografie im Kontext von journalistischen Medien und Werbung, CI und CD für Firmen und Institutionen, Imagewerbung, Analyse und Interpretation visueller Trends in den Medien.</p> <ul style="list-style-type: none"> · Lehrangebote / Projektstudium: Reale und imaginäre Themenstellungen aus dem oben genannten Schwerpunktbereichen. Ziel ist der möglichst vollständige Entwicklungsprozess eines Medienproduktes oder einer Kommunikations-Dienstleistung vom Briefing über die ökonomische, soziologische und kulturelle Recherche, die Konzeption, das Design bis zur Präsentation und gegebenenfalls zu einer Realisierung – jede Stufe dieses Prozesses wird dabei auf der Metaebene hinterfragt und kritisch analysiert. · Wahlpflicht Typografie: Erarbeitung typografischer Repertoires an Beispielen anwendungsbezogener Fragestellungen (z.B. Typografie von Zeitungen, Zeitschriften, Werbeanzeigen etc.); die Stilgeschichte von Typografie und Layout und deren Bezügen zur Kunst- und Mediengeschichte; stilprägende Printmedien des 20. und 21. Jahrhunderts und die einflussreichsten Art-Directors.
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar (Entwurfseminar)
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Projektstudium (Gruppe A)
Dauer	2 x 4 SWS oder 1 x 8 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom (vor allem in B3, B4)
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Die Projekte werden nach den Kriterien „Komplexität der Aufgabenstellung“ und „zeitlicher Umfang“ eingruppiert und zu Beginn eines Semesters bekannt gegeben. Die Projekte setzen sich entweder aus dem Themenbereich eines Faches oder aus einer Kombination von Themenbereichen unterschiedlicher Fächer



	zusammen.
ECTS-Leistungspunkte	16 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 128 Stunden Eigenstudiumszeit: 350 Stunden Gesamt: ca. 480 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	D.A.1 – D.A.8: Werbung /CI
Modulbezeichnung englisch	D.A.1 – D.A.8: Advertising / Corporate Identity
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Björn Kernspeckt
Dozent:in	Prof. Björn Kernspeckt/Prof. Hanka Polkehn/Prof. Henning Schellhorn/LBA
Modulinhalte	Konzeption von werblicher Kommunikation in Theorie und Praxis anhand offener Aufgabenstellungen. Gezielte Verwendung von Herangehensweisen und konkrete Tools für die Entwicklung von wirkungsvollen/kreativen (ganzheitlich gedachten) Kommunikationslösungen (z.B. Kampagnen, Social-Media-Maßnahmen, Kommunikationsplattformen u.v.m.).
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar (Entwurfsseminar)
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Projektstudium (Gruppe A)
Dauer	2 x 4 SWS oder 1 x 8 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom (vor allem in A2 und B3)
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Die Projekte werden nach den Kriterien „Komplexität der Aufgabenstellung“ und „zeitlicher Umfang“ in eine Punktwertskala eingruppiert und zu Beginn eines Semesters bekannt gegeben. Die Projekte setzen sich entweder aus dem Themenbereich eines Faches oder aus einer Kombination von Themenbereichen unterschiedlicher Fächer zusammen.
ECTS-Leistungspunkte	16 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 128 Stunden Eigenstudiumszeit: 350 Stunden Gesamt: ca. 480 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	D.A.1 – D.A.8: Film
Modulbezeichnung englisch	D.A.1 – D.A.8: Film
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Britta Wauer
Dozent:in	Prof. Britta Wauer/Prof. Falk Schuster/LBA
Modulinhalte	<p>Konzeption und Gestaltung von zeitbasierten Medien: Narrativer, nicht linearer, dokumentarischer, inszenierter und experimenteller Film in klassischen und neuen Medien; Animationsfilm, Musikvideo, Imagefilm, Werbespot; Videos für Social Media; Filme für Ausstellungen im Kontext crossmedialer und interaktiver Anwendungen;</p> <p>Filmspezifische Schwerpunktthemen wie Tongestaltung, Licht, Drehbuch, Filmmusik, Montage, Regie, Archivaufnahmen etc. im Kontext künstlerischer, dramaturgischer, organisatorischer und rechtlicher Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Lehrangebote Projektstudium: Themen aus den oben genannten Bereichen, bevorzugt Praxisprojekte mit schöpferischen Aufgabenstellungen in Teamarbeit oder Einzelbetreuung – Wahlpflicht: Vertiefung des filmischen Repertoires zu den oben genannten Schwerpunkten
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar (Entwurfseminar)
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Projektstudium (Gruppe A)
Dauer	2 x 4 SWS oder 1 x 8 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom (vor allem in B 3 Grundlagen AV-Medien/Video, Film, Ton)
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Es müssen mindestens 60 Punkte im Modul D im Hauptstudium erreicht werden, wovon in Gruppe A mindestens 30 Punkte zu erreichen sind.</p> <p>Die Projekte werden nach den Kriterien „Komplexität der Aufgabenstellung“ und „zeitlicher Umfang“ in eine Punktwertskala eingruppiert und zu Beginn eines Semesters bekannt gegeben. Die Projekte setzen sich entweder aus dem Themenbereich eines Faches oder aus einer Kombination von Themenbereichen unterschiedlicher Fächer zusammen.</p>
ECTS-Leistungspunkte	16 CP



Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 128 Stunden Eigenstudiumszeit: 350 Stunden Gesamt: ca. 480 Stunden
----------------	---

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	D.A.1 – D.A.8: Fotografie
Modulbezeichnung englisch	D.A.1 – D.A.8: Photography
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Olaf Fippinger
Dozent:in	Prof. Olaf Fippinger /LBA
Modulinhalte	Journalistische, künstlerische und experimentelle Fotografie. Fotografie im angewandten Bereich: Sach- und Produktfotografie, freie künstlerische Konzepte. Architektur- und Interieurfotografie, journalistische und dokumentarische Fotografie. Die Fotografie im Kontext der Kunst- Medien und Technikgeschichte. - Themenstellungen aus den oben genannten Schwerpunktbereichen. - Wahlpflicht Fotografie: Vertiefung der fotografischen Repertoires zu den oben genannten Schwerpunkten / eigene Themenstellungen.
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar (Entwurfsseminar)
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Projektstudium (Gruppe A)
Dauer	2 x 4 SWS oder 1 x 8 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom, vor allem in B3 Grundlagen Fotografie
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Die Projekte werden nach den Kriterien „Komplexität der Aufgabenstellung“ und „zeitlicher Umfang“ in eine Punktwertskala eingruppiert und zu Beginn eines Semesters bekannt gegeben. Die Projekte setzen sich entweder aus dem Themenbereich eines Faches oder aus einer Kombination von Themenbereichen unterschiedlicher Fächer zusammen.
ECTS-Leistungspunkte	16 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 128 Stunden Eigenstudiumszeit: 350 Stunden Gesamt: ca. 480 Stunden





Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	D.A.1 – D.A.8: Multimedia
Modulbezeichnung englisch	D.A.1 – D.A.8: Multimedia
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Henning Schellhorn
Dozent:in	Prof. Henning Schellhorn / Dipl.-Des. Mirko Leyh / LBA
Modulinhalte	<p>Konzeption und Gestaltung multimedialer und interaktiver Medien. Umfeldanalysen, Nutzerszenarios, Planung, Konzeption, Screendesign und Interfacedesign für Medienanwendungen, WWW, Smartphone- und Tablet-Technologie, Responsive Design, Informationsterminals</p> <ul style="list-style-type: none"> · Lehrangebote Projektstudium: Zu komplexen Aufgabenstellungen aus der Praxis werden interaktive Anwendungen in Gruppenarbeit oder Einzelbetreuung erarbeitet. · Wahlpflicht Multimediadesign: Repertoires zum Thema Screen- und Interfacedesign. Das Themenspektrum reicht von der Entwicklung und Erprobung neuartiger Navigationssysteme bis zur Untersuchung zur Bildschirmästhetik. · Experimentelles Gestalten: medienunabhängige Aufgabenstellungen unter freien künstlerischen Aspekten. Vorgegebene oder selbst gestellte Themen – von der Rauminstallation bis zum virtuellen Raum sind alle Ausdrucksmöglichkeiten offen.
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar (Entwurfseminar)
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Projektstudium (Gruppe A)
Dauer	2 x 4 SWS oder 1 x 8 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom (vor allem B3, B4)
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Die Projekte werden nach den Kriterien „Komplexität der Aufgabenstellung“ und „zeitlicher Umfang“ in eine Punktwertskala eingruppiert und zu Beginn eines Semesters bekannt gegeben. Die Projekte setzen sich entweder aus dem Themenbereich eines Faches oder aus einer Kombination von Themenbereichen unterschiedlicher Fächer zusammen.
ECTS-Leistungspunkte	16 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 128 Stunden Eigenstudiumszeit: 350 Stunden



Gesamt: ca. 480 Stunden

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	D.A.1 – D.A.8: Illustration
Modulbezeichnung englisch	D.A.1 – D.A.8: Illustration
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Sophia Martineck
Dozent:in	Prof. Sophia Martineck
Modulinhalte	Ziel der Lehre ist es, den Studierenden das Handwerkszeug für die inhaltliche Konzeption und die zeichnerische Ausführung von Illustration als Medium zu vermitteln. Zeichnen ist die Grundvoraussetzung, sowie das Denken in Bildern. Die Studierenden werden befähigt, Ideen und Konzepte zu verschiedenen Themen und Anwendungsformen zu entwickeln, und ihre zeichnerischen Fähigkeiten zu trainieren, z.B. Buch-, Zeitungs- und Sachillustration, Plakate zu Politik und Kultur, sequentielles und narratives Erzählen in Form von Comics, freie Illustrationen. Daneben werden auch verschiedene Illustrationstechniken gelehrt.
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar (Entwurfsseminar)
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Projektstudium (Gruppe A)
Dauer	2 x 4 SWS oder 1 x 8 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom (vor allem in B1)
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Die Projekte werden nach den Kriterien „Komplexität der Aufgabenstellung“ und „zeitlicher Umfang“ in eine Punktwertskala eingruppiert und zu Beginn eines Semesters bekannt gegeben. Die Projekte setzen sich entweder aus dem Themenbereich eines Faches oder aus einer Kombination von Themenbereichen unterschiedlicher Fächer zusammen.
ECTS-Leistungspunkte	16 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 128 Stunden Eigenstudiumszeit: 350 Stunden Gesamt: ca. 480 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	D.A.1 – D.A.8: Animation
Modulbezeichnung englisch	D.A.1 – D.A.8: Animation
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Falk Schuster
Dozent:in	Prof. Falk Schuster/Prof. Britta Wauer/LBA
Modulinhalte	Praxis und Theorie der Animation als künstlerisches Arbeitsfeld und als Mittel der visuellen Kommunikation. Ausgehend von den klassischen Erzählformen des Animationsfilms sollen auch digitale und experimentelle Techniken erprobt, sowie interaktive und nonlineare Erzählweisen entwickelt werden.
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar (Entwurfsseminar)
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Projektstudium (Gruppe A)
Dauer	Insgesamt 16 S erforderlich (2 x Projekt á 8 S oder 4 x Projekt á 4 S)
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom (vor allem in B1, B3)
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Die Projekte werden nach den Kriterien „Komplexität der Aufgabenstellung“ und „zeitlicher Umfang“ in eine Punktwertskala eingruppiert und zu Beginn eines Semesters bekannt gegeben. Die Projekte setzen sich entweder aus dem Themenbereich eines Faches oder aus einer Kombination von Themenbereichen unterschiedlicher Fächer zusammen.
ECTS-Leistungspunkte	16 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 128 Stunden Eigenstudiumszeit: 350 Stunden Gesamt: ca. 480 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	D.A.1 – D.A.8: Freie Kunst
Modulbezeichnung englisch	D.A.1 – D.A.8: Fine Art
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Förster
Dozent:in	Prof. Förster /LBA
Modulinhalte	<p>Bekanntmachen mit nationalen und internationalen Kunstkonzepten. Die Grenzen zwischen den Gattungen der Kunst und den traditionellen Bereichen der Bildenden Kunst (Malerei, Grafik, Bildhauerei) werden aufgelöst. Darüber hinaus findet eine Korrespondenz von künstlerischen sowie gesellschafts- und naturwissenschaftlichen Inhalten und Methoden statt: Bildende Kunst – Architektur – Design – Musik – Literatur – Film – Theater – Natur- –und Geisteswissenschaften werden in die Lehre einbezogen, d.h. in der künstlerischen Ausbildung der Studierenden soll ein lebendiger Umgang mit dynamischen Entwicklungen im Kontext von Kunst, Gestaltung und Gesellschaft gefördert werden.</p> <p>Erarbeitung künstlerischer Konzepte für verschiedenste Medien und mit unterschiedlichsten Materialien im Spannungsfeld von Kunst, Architektur und Design.</p> <p>Es sollen ästhetische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erprobt werden (Palette an Strukturen, Methoden und Techniken, bildnerische Ausdrucksmöglichkeiten), es geht darum, die Wahrnehmung zu schulen sowie das kreative, schöpferische Denken und Potential zu entwickeln und zu fördern.</p> <p>Gleichzeitig geht es darum zu sensibilisieren, sensitive und kognitive Fähigkeiten sowie das Abstraktionsvermögen, Körper- und Raumgefühl sowie das Form- und Materialbewusstsein zu entwickeln.</p> <p>Es geht um das Erproben und theoretisch Reflektieren im Spannungsfeld zwischen anschaulichem und begrifflichem Denken bzw. visueller und verbaler Kommunikation und praktischer Übung.</p>
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar (Entwurfseminar)
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Projektstudium (Gruppe A)
Dauer	2 x 4 SWS oder 1 x 8 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Die Projekte werden nach den Kriterien „Komplexität der



Leistungspunkten	Aufgabenstellung“ und „zeitlicher Umfang“ in eine Punktwertskala eingruppiert und zu Beginn eines Semesters bekannt gegeben. Die Projekte setzen sich entweder aus dem Themenbereich eines Faches oder aus einer Kombination von Themenbereichen unterschiedlicher Fächer zusammen.
ECTS-Leistungspunkte	16 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 128 Stunden Eigenstudiumszeit: 350 Stunden Gesamt: ca. 480 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	D.A.1 – D.A.8: Typografie Schriftdesign
Modulbezeichnung englisch	D.A.1 – D.A.8: Typography Font Design
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Hanka Polkehn
Dozent:in	Prof. Hanka Polkehn/Prof.Henning Schellhorn/LBA
Modulinhalte	<p>Corporate Design, Entwicklung von Logos und Piktogrammsystemen, Produktgrafik und Packungsdesign, Informations- und Leitsysteme im Raum Schrift am Bau, Schriftdesign, Kalligrafie</p> <ul style="list-style-type: none">- Lehrangebote Projektstudium: bevorzugt Praxisprojekte Schöpferische Problemlösung, Konzeption und Entwurf zu Aufgabenstellungen aus dem oben genannten Schwerpunktbereichen. Selbständiges Anwenden der im Studium vermittelten ästhetischen, wissenschaftlichen und technischen Grundlagen.- Wahlpflicht Schriftdesign: Entwicklung von neuen Schriften und deren technische Umsetzung, Kalligrafie – die geschriebene Schrift als Bestandteil von Typografiekonzepten – sowie experimentelle Schriftgestaltung
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar (Entwurfseminar)
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Projektstudium (Gruppe A)
Dauer	2 x 4 SWS oder 1 x 8 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom (vor allem B3)
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Die Projekte werden nach den Kriterien „Komplexität der Aufgabenstellung“ und „zeitlicher Umfang“ in eine Punktwertskala eingruppiert und zu Beginn eines Semesters bekannt gegeben. Die Projekte setzen sich entweder aus dem Themenbereich eines Faches oder aus einer Kombination von Themenbereichen unterschiedlicher Fächer zusammen.
ECTS-Leistungspunkte	16 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 128 Stunden Eigenstudiumszeit: 350 Stunden Gesamt: ca. 480 Stunden



D) Projektstudium (D.B.1 – D.B.4)

Projektangebote wissenschaftlich-theoretischer Fachgebiete, deren Themenstellungen auf die Inhalte der praktischen Studienprojekte bezogen sind (Modul D »Projektstudium«) oder die eine Vertiefung wissenschaftlicher Grundlagen zum Inhalt haben (Modul C »Theorie der Medien«):

Kulturwissenschaften

Kommunikationswissenschaften

In diesen Projektarbeiten wird die selbstständige Suche nach konkreten Themen innerhalb einer übergreifenden Fragestellung und die wissenschaftliche Erschließung eines Themas erprobt.

Das schließt die Literaturrecherche, das Erarbeiten einer substanziellen Fragestellung, einer These, einer Konzeption, einer Struktur, die Auseinandersetzung mit vorhandener Literatur und die Entwicklung einer eigenen Argumentation ein.



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	D.B.1 - D.B.4: Kulturwissenschaft
Modulbezeichnung englisch	D.B.1 - D.B.4: Cultural Sciences
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Maxi Berger
Dozent:in	Prof. Dr. Maxi Berger/LBA
Modulinhalte	Ästhetik (Aufklärung – Moderne – Postmoderne) Kultur- und Mediengeschichte (Medientheorien– Medienutopien), Designtheorien, Kulturosoziologie (Theorien der ökologischen Krise, Sprache als Medium)
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Projektstudium (Gruppe B)
Dauer	2 x 4 SWS oder 1 x 8 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom (vor allem A1)
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Die Projekte werden nach den Kriterien „Komplexität der Aufgabenstellung“ und „zeitlicher Umfang“ in eine Punktwertskala eingruppiert und zu Beginn eines Semesters bekannt gegeben. Die Projekte setzen sich entweder aus dem Themenbereich eines Faches oder aus einer Kombination von Themenbereichen unterschiedlicher Fächer zusammen.
ECTS-Leistungspunkte	16 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 128 Stunden Eigenstudiumszeit: 350 Stunden Gesamt: ca. 480 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	D.B.1 - D.B.4: Kommunikationswissenschaft
Modulbezeichnung englisch	D.B.1 - D.B.4: Communication Science
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Christine Linke
Dozent:in	Prof. Dr. Christine Linke/LBA
Modulinhalte	Diese Theorie-Projekte sollen mit praktischen Fragestellungen die Konzeptions- Planungs- und Entwicklungsphase einzelner medialer Designprozesse vorbereiten, auf ihre Realisierbarkeit überprüfen sowie deren mögliche Medienwirkung empirisch im Vorfeld der gestalterischen Umsetzung überprüfen.
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Projektstudium (Gruppe B)
Dauer	2 x 4 SWS oder 1 x 8 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom (vor allem A2)
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Die Projekte werden nach den Kriterien „Komplexität der Aufgabenstellung“ und „zeitlicher Umfang“ in eine Punktwertskala eingruppiert und zu Beginn eines Semesters bekannt gegeben. Die Projekte setzen sich entweder aus dem Themenbereich eines Faches oder aus einer Kombination von Themenbereichen unterschiedlicher Fächer zusammen.
ECTS-Leistungspunkte	16 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 128 Stunden Eigenstudiumszeit: 350 Stunden Gesamt: ca. 480 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	D.B.1 - D.B.4: Technische Wissenschaften
Modulbezeichnung englisch	D.B.1 - D.B.4: Technology Sciences
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	
Dozent:in	
Modulinhalte	Darunter fallen interdisziplinäre Projekte und ergänzende Lehrangebote der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Projektstudium (Gruppe B)
Dauer	2 x 4 SWS oder 1 x 8 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Die Projekte werden nach den Kriterien „Komplexität der Aufgabenstellung“ und „zeitlicher Umfang“ in eine Punktwertskala eingruppiert und zu Beginn eines Semesters bekannt gegeben. Die Projekte setzen sich entweder aus dem Themenbereich eines Faches oder aus einer Kombination von Themenbereichen unterschiedlicher Fächer zusammen.
ECTS-Leistungspunkte	16 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 128 Stunden Eigenstudiumszeit: 350 Stunden Gesamt: ca. 480 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	D.B.1 - D.B.4: Wirtschaftswissenschaften
Modulbezeichnung englisch	D.B.1 - D.B.4: Economics
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	
Dozent:in	
Modulinhalte	Darunter fallen interdisziplinäre Projekte und ergänzende Lehrangebote der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien Projektstudium (Gruppe B)
Dauer	2 x 4 SWS oder 1 x 8 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Die Projekte werden nach den Kriterien „Komplexität der Aufgabenstellung“ und „zeitlicher Umfang“ in eine Punktwertskala eingruppiert und zu Beginn eines Semesters bekannt gegeben. Die Projekte setzen sich entweder aus dem Themenbereich eines Faches oder aus einer Kombination von Themenbereichen unterschiedlicher Fächer zusammen.
ECTS-Leistungspunkte	16 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 128 Stunden Eigenstudiumszeit: 350 Stunden Gesamt: ca. 480 Stunden



E) Wahlpflichtfächer

Aus dem Wahlpflichtfächerkatalog sind insgesamt 6 bis max. 12 Lehrveranstaltungen mit je 4 SWS bzw. 2 SWS (24 SWS) aus den Angebot der Fakultät Gestaltung zu belegen.



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	E: Freie Kunst/experimentelles Entwerfen
Modulbezeichnung englisch	E: Fine Art/Experimental Design
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Gunda Förster
Dozent:in	Lehrende der SG KuM/Design/IA
Modulinhalte	<p>Bekanntmachen mit nationalen und internationalen Kunstkonzepten. Die Grenzen zwischen den Gattungen der Kunst und den traditionellen Bereichen der Bildenden Kunst (Malerei, Grafik, Bildhauerei) werden aufgelöst. Darüber hinaus findet eine Korrespondenz von künstlerischen sowie gesellschafts- und naturwissenschaftlichen Inhalten und Methoden statt: Bildende Kunst – Architektur – Design – Musik – Literatur – Film – Theater – Natur- –und Geisteswissenschaften werden in die Lehre einbezogen, d.h. in der künstlerischen Ausbildung der Studierenden soll ein lebendiger Umgang mit dynamischen Entwicklungen im Kontext von Kunst, Gestaltung und Gesellschaft gefördert werden.</p> <p>Erarbeitung künstlerischer Konzepte für verschiedenste Medien und mit unterschiedlichsten Materialien im Spannungsfeld von Kunst, Architektur und Design.</p> <p>Es sollen ästhetische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erprobt werden (Palette an Strukturen, Methoden und Techniken, bildnerische Ausdrucksmöglichkeiten), es geht darum, die Wahrnehmung zu schulen sowie das kreative, schöpferische Denken und Potential zu entwickeln und zu fördern.</p> <p>Gleichzeitig geht es darum zu sensibilisieren, sensitive und kognitive Fähigkeiten sowie das Abstraktionsvermögen, Körper- und Raumgefühl sowie das Form- und Materialbewusstsein zu entwickeln.</p> <p>Es geht um das Erproben und theoretisch Reflektieren im Spannungsfeld zwischen anschaulichem und begrifflichem Denken bzw. visueller und verbaler Kommunikation und praktischer Übung.</p>
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen	Seminar (Entwurfsseminar)
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach
Dauer	1 Semester mit 16 Wochen, 2x2 SWS oder 4 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Aus dem Wahlpflichtfachkatalog des Moduls E sind insg. 6 LV zu belegen.



ECTS-Leistungspunkte	2x3 = 6 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 64 Stunden Eigenstudiumszeit: 20 Stunden/75 Stunden/20 Stunden (praktisches Fach) Gesamt: ca. 180 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	E: Typografie
Modulbezeichnung englisch	Typography
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Hanka Polkehn
Dozent:in	Prof. Hanka Polkehn/Prof. Henning Schellhorn/LBA
Modulinhalte	<p>Neuentwicklung und Redesign von Printmedien, Illustrations-, Foto- und Visualisierungskonzepte, Typografie im Kontext von journalistischen Medien und Werbung, CI und CD für Firmen und Institutionen, Imagewerbung, Analyse und Interpretation visueller Trends in den Medien.</p> <p>Reale und imaginäre Themenstellungen aus dem oben genannten Schwerpunktbereichen. Wahlpflicht: Erarbeitung typografischer Repertoires an Beispielen anwendungsbezogener Fragestellungen, Stilgeschichte Typografie/Layout und deren Bezüge zu Kunst- und Mediengeschichte; stilprägende Printmedien des 20./21. Jahrhunderts und die einflussreichsten Art-Directors.</p>
Qualifikationsziele	<p>Ziel ist der möglichst vollständige Entwicklungsprozess eines Medienproduktes oder einer Kommunikations-Dienstleistung vom Briefing über die ökonomische, soziologische und kulturelle Recherche, die Konzeption, das Design bis zur Präsentation und gegebenenfalls zu einer Realisierung – jede Stufe dieses Prozesses wird dabei auf der Metaebene hinterfragt und kritisch analysiert.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar (Entwurfseminar)
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach
Dauer	1 Semester mit 16 Wochen, 2x2 SWS oder 4 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom (vor allem B3)
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Aus dem Wahlpflichtfachkatalog des Moduls E sind insg. 6 LV zu belegen.
ECTS-Leistungspunkte	2x3 = 6 CP
Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 64 Stunden</p> <p>Eigenstudiumszeit: 20 Stunden/75 Stunden/20 Stunden (praktisches Fach)</p> <p>Gesamt: ca. 180 Stunden</p>



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	E: Schriftdesign
Modulbezeichnung englisch	E: Type Design
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Hanka Polkehn
Dozent:in	Prof. Hanka Polkehn
Modulinhalte	Corporate Design (Hausschriften), Entwicklung von Schriftzügen und Piktogrammsystemen, Produktgrafik und Packungsdesign, Informations- und Leitsysteme im Raum Schrift am Bau <ul style="list-style-type: none">- Entwicklung von neuen Schriften und deren technische Umsetzung,- Kalligrafie – die geschriebene Schrift als Bestandteil von Typografiekonzepten – sowie experimentelle Schriftgestaltung
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar (Entwurfsseminar)
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach
Dauer	1 Semester mit 16 Wochen, 2x2 SWS oder 4 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom (vor allem B3)
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Aus dem Wahlpflichtfachkatalog des Moduls E sind insg. 6 LV zu belegen.
ECTS-Leistungspunkte	2x3 = 6 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 64 Stunden Eigenstudiumszeit: 20 Stunden/75 Stunden/20 Stunden (praktisches Fach) Gesamt: ca. 180 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	E: Multimediadesign
Modulbezeichnung englisch	E: Multimedia Design
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Henning Schellhorn
Dozent:in	Prof. Henning Schellhorn / Dipl.-Des.Mirko Leyh / LBA
Modulinhalte	<p>Konzeption und Gestaltung multimedialer und interaktiver Medien. Umfeldanalysen, Nutzerszenarios, Planung, Konzeption, Screendesign und Interfacedesign für Medienanwendungen, World-Wide-Web, Smartphone- und Tablettechnologie, Responsive Des., Informationsterminals</p> <ul style="list-style-type: none"> · Wahlpflicht Multimediadesign: Repertoires zum Thema Screen- und Interfacedesign. Das Themenspektrum reicht von der Entwicklung und Erprobung neuartiger Navigationssysteme bis zur Untersuchung zur Bildschirmästhetik. · Experimentelles Gestalten: medienunabhängige Aufgabenstellungen unter freien künstlerischen Aspekten. Vorgegebene oder selbst gestellte Themen – von der Rauminstallation bis zum virtuellen Raum sind alle Ausdrucksmöglichkeiten offen.
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar (Entwurfseminar)
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach
Dauer	1 Semester mit 16 Wochen, 2x2 SWS oder 4 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom (vor allem B3, B4)
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Aus dem Wahlpflichtfachkatalog des Moduls E sind insg. 6 LV zu belegen.
ECTS-Leistungspunkte	2x3 = 6 CP
Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 64 Stunden</p> <p>Eigenstudiumszeit: 20 Stunden/75 Stunden/20 Stunden (praktisches Fach)</p> <p>Gesamt: ca. 180 Stunden</p>



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	E: Textdesign/Wissenschaftliches/Kreatives Schreiben
Modulbezeichnung englisch	E Text Design Creative Writing Scenic Writing/Script
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Maxi Berger / Prof. Dr. Christine Linke
Dozent:in	Prof. Dr. Maxi Berger / Prof. Dr. Christine Linke / Prof. Britta Wauer / LBA
Modulinhalte	Stilistik, Ausdruck, journalistische Formen: Nachricht, Kommentar, Glosse, Interview, Reportage, Feature; wissenschaftliche Formen: Berichte, Essays, Fachartikel; literarische, journalistische, wissenschaftliche Schreibstile; Texte für Präsentationen, Pressearbeit und Public Relation. Methoden und Techniken des journalistischen, wissenschaftlichen und literarischen Textes. Präsentation, Pressearbeit und Public Relation: Texten und Journalismus für Firmengründer und junge Selbstständige im Bereich Kommunikationsdesign, Produktdesign und Innenarchitektur. Szenisches Schreiben für audiovisuelle Medien, u.a. Drehbuch, Treatment, Exposé, Synopsis, Personenbeschreibung
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach
Dauer	1 Semester mit 16 Wochen, 2x2 SWS oder 4 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom (vor allem A1, A2, B3)
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Aus dem Wahlpflichtfachkatalog des Moduls E sind insg. 6 LV zu belegen.
ECTS-Leistungspunkte	2x3 = 6 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 64 Stunden Eigenstudiumszeit: 20 Stunden/75 Stunden/20 Stunden (praktisches Fach) Gesamt: ca. 180 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	E: Marketing Management
Modulbezeichnung englisch	E: Marketing Management
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Björn Kernspeckt
Dozent:in	Prof. Björn Kernspeckt / RSI / LBA
Modulinhalte	Bekanntmachen und Vertiefen von zeitgemäßen Formen des Marketings, der Werbung, des Designs in Theorie und Praxis. Anhand von aktuellen Problemstellungen werden Kommunikationslösungen anhand zuvor erarbeiteter Funktionsprinzipien entwickelt und abschließend in eine passende gestalterische Form überführt.
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach
Dauer	1 Semester mit 16 Wochen, 2x2 SWS oder 4 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom (vor allem A2)
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Aus dem Wahlpflichtfachkatalog des Moduls E sind insg. 6 LV zu belegen.
ECTS-Leistungspunkte	2x3 = 6 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 64 Stunden Eigenstudiumszeit: 20 Stunden/75 Stunden/20 Stunden (praktisches Fach) Gesamt: ca. 180 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	E: Illustration/Computerdesign
Modulbezeichnung englisch	E: Illustration
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Sophia Martineck
Dozent:in	Prof. Sophia Martineck / LBA
Modulinhalte	Zeichnen als eigenständige künstlerische Ausdrucksform und als Notationsform für Designer; künstlerische Illustrationen und Plakate; freie Kunst – ausgehend von Zeichnung und Malerei. Buch- und Presseillustration, Illustrationen für künstlerische Animationsfilme, Vertiefung der zeichnerischen und malerischen Repertoires für individuelle künstlerische Konzepte. Visualisierungskonzepte für informative Medien; Foto- und Titelbildkonzepte für Zeitschriften und andere Medienprodukte; politische Illustrationen und Karikaturen; Fotomontagen, Collagen und Computerillustrationen; Informationsgrafik.
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar (Entwurfseminar)
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach
Dauer	1 Semester mit 16 Wochen, 2x2 SWS oder 4 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul B1 Zeichnen, B3 Multimedia und B4 Technik
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Aus dem Wahlpflichtfachkatalog des Moduls E sind insg. 6 LV zu belegen.
ECTS-Leistungspunkte	2x3 = 6 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 64 Stunden Eigenstudiumszeit: 20 Stunden/75 Stunden/20 Stunden (praktisches Fach) Gesamt: ca. 180 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	E: Fotografie
Modulbezeichnung englisch	E: Photography
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Olaf Fippinger
Dozent:in	Prof. Olaf Fippinger
Modulinhalte	<p>Journalistische, künstlerische und experimentelle Fotografie. Fotografie im angewandten Bereich: Sach- und Produktfotografie, freie künstlerische Konzepte. Architektur- und Interieurfotografie, journalistische und dokumentarische Fotografie. Die Fotografie im Kontext der Kunst- Medien und Technikgeschichte.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenstellungen aus dem oben genannten Schwerpunktbereichen. - Wahlpflicht Fotografie: Vertiefung der fotografischen Repertoires zu den oben genannten Schwerpunkten / eigene Themenstellungen.
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar (Entwurfsseminar)
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach
Dauer	1 Semester mit 16 Wochen, 2x2 SWS oder 4 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom (vor allem B3)
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Aus dem Wahlpflichtfachkatalog des Moduls E sind insg. 6 LV zu belegen.
ECTS-Leistungspunkte	2x3 = 6 CP
Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 64 Stunden</p> <p>Eigenstudiumszeit: 20 Stunden/75 Stunden/20 Stunden (praktisches Fach)</p> <p>Gesamt: ca. 180 Stunden</p>



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	E: Film/Video
Modulbezeichnung englisch	E: Film/Video
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Britta Wauer
Dozent:in	Prof. Britta Wauer/LBA
Modulinhalte	<p>Konzeption und Gestaltung von zeitbasierten Medien: Narrativer, Non-linearer, dokumentarischer, inszenierter und experimenteller Film in klassischen und neuen Medien; Animationsfilm, Imagefilm, Werbespot, Musikvideo; Bewegt看bild für Social Media; Filme für Ausstellungen im Kontext crossmedialer und interaktiver Anwendungen;</p> <p>Filmspezifische Schwerpunktthemen wie Tongestaltung, Licht, Drehbuch, Filmmusik, Montage, Regie, Archivaufnahmen etc. im Kontext künstlerischer, dramaturgischer, organisatorischer und rechtlicher Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none">– Lehrangebote Projektstudium: Themen aus den oben genannten Bereichen, bevorzugt Praxisprojekte mit schöpferischen Aufgabenstellungen in Teamarbeit oder Einzelbetreuung– Wahlpflicht: Vertiefung des filmischen Repertoires zu den oben genannten Schwerpunkten
Qualifikationsziele	
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar (Entwurfseminar)
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach
Dauer	1 Semester mit 16 Wochen, 2x2 SWS oder 4 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom (vor allem B3)
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Aus dem Wahlpflichtfachkatalog des Moduls E sind insg. 6 LV zu belegen.
ECTS-Leistungspunkte	2x3 = 6 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 64 Stunden Eigenstudiumszeit: 20 Stunden/75 Stunden/20 Stunden (praktisches Fach) Gesamt: ca. 180 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	E: Fremdsprachen
Modulbezeichnung englisch	E: Foreign Languages
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	
Dozent:in	nach Angebot der HS-Wismar
Modulinhalte	Angebot des Sprachenzentrums Aufbaukurse, Fachfremdsprache je nach Voraussetzungen und Neigung
Qualifikationsziele	
Sprache	
Lehr- und Lernformen	Seminar
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach
Dauer	1 Semester mit 16 Wochen, 2x2 SWS oder 4 SWS
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester nach Notwendigkeit nach Angeboten nach Themen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vordiplom
Prüfungsvorleistung	Erfüllen der Seminarleistungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art der Prüfung werden entsprechend § 5 festgelegt und mitgeteilt. Aus dem Wahlpflichtfachkatalog des Moduls E sind insg. 6 LV zu belegen.
ECTS-Leistungspunkte	2x3 = 6 CP
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 64 Stunden Eigenstudiumszeit: 20 Stunden/75 Stunden/20 Stunden (praktisches Fach) Gesamt: ca. 180 Stunden



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	Praxissemester
Modulbezeichnung englisch	Internship
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	Prof. Henning Schellhorn
Praktikumsbetreuer	Alle Lehrenden des SG KuM, wird vom Studierenden gewählt.
Modulinhalte	Im Studiengang Kommunikationsdesign und Medien ist ein praktisches, hochschulgelenktes Studiensemester eingeordnet. Es findet im Hauptstudium statt und wird von der Hochschule vorbereitet, begleitet und nachbereitet. Das praktische Studiensemester des einzelnen Studenten in der Praxis wird auf der Grundlage eines Ausbildungsvertrages zwischen Student und Praxisstelle geregelt.
Qualifikationsziele	Im praktischen Studiensemester soll der Student gestalterische Tätigkeiten und ihre fachlichen Anforderungen kennenlernen, eine Einführung in Aufgaben des späteren beruflichen Einsatzes erfahren und Kenntnis über das soziale Umfeld eines gestalterischen Betriebes erwerben. Der Studierende soll eine praktische Ausbildung an fest umrissenen konkreten Projekten erhalten, die inhaltlich der jeweilig gewählten Vertiefungsrichtung des Hauptstudiums entsprechen. Die praktische Ausbildung kann in folgenden Bereichen erfolgen: Unternehmen, Einrichtungen oder Institute, die Tätigkeitsprofile Kommunikations- und Mediendesignern oder angrenzender Bereiche gewährleisten.
Sprache	
Lehr- und Lernformen	
Art und Verwendbarkeit	
Dauer	Die praktische Ausbildung umfasst mindestens 20 und maximal 26 Wochen Tätigkeit im Berufsfeld.
Angebotsturnus	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Prüfungsvorleistung	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Auf Antrag kann das praktische Studiensemester auch an der Hochschule absolviert werden. Dazu sind in der Regel zwei Projekte im Umfang von 8 Credits mit Praxisbezug, konkrete Praxis-Projekte oder Projekte mit praxisrelevanten Inhalten zu belegen.
ECTS-Leistungspunkte	16 CP
Arbeitsaufwand	20–26 Wochen



Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung deutsch	Diplomarbeit
Modulbezeichnung englisch	Diplom Thesis
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche:r	
Dozent:in	
Modulinhalte	Die Diplomarbeit ist eine Prüfungsarbeit, die das Studium abschließt. Sie soll zeigen, dass der/die Kandidat:in in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Aufgabe aus dem Bereich des Kommunikationsdesign und der Medien selbständig nach wissenschaftlichen und künstlerischen Methoden zu bearbeiten. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Diplomarbeit werden vom Betreuer so begrenzt, dass die Frist zur Bearbeitung der Diplomarbeit eingehalten werden kann.
Qualifikationsziele	
Sprache	
Lehr- und Lernformen	
Art und Verwendbarkeit	
Dauer	Die Regelbearbeitungszeit beträgt drei Monate.
Angebotsturnus	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Prüfungsvorleistung	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Der/die Kandidat:in hat seine Diplomarbeit in einem Kolloquium zu verteidigen. Die Dauer des Kolloquiums beträgt in der Regel 30 Minuten.
ECTS-Leistungspunkte	34 CP
Arbeitsaufwand	3 Monate